

Umfirmierung

Aus Lorenz Orga Systeme wird sovero

[27.01.2026] Unter neuem Namen firmiert jetzt die Lorenz Orga-Systeme GmbH. Als sovero GmbH will sich das Unternehmen für Software, Beratung und Aktendigitalisierung ganzheitlich auf künftige Marktentwicklungen einstellen. Im Fokus steht weiterhin die öffentliche Verwaltung.

Die Lorenz Orga-Systeme GmbH firmiert jetzt unter dem Namen [sovero](#) GmbH. Wie sovero mitteilt, stellt sich der IT-Dienstleister für kommunale Verwaltungen damit den geänderten Marktanforderungen. Der Slogan „Verwaltung. Souverän. Digital.“ soll die Fokussierung auf den Public Sector markieren. „Mit neuer Strategie und neuem Firmennamen stellen wir uns ganzheitlich auf zukünftige Marktentwicklungen ein“, sagt sovero-Geschäftsführer Denis Herth. „Dies sind, neben dem Megatrend Künstliche Intelligenz (KI), die voranschreitende technische Migration der Kommunen hin zur Cloud nach dem deutschen Verwaltungs-Cloud-Standard und die Transformation des Vergaberechts durch digitale Marktplätze. Mit unserer Beratung, der Bestandsaktendigitalisierung und unserer cloudbasierten E-Akte für intelligentes Dokumenten- und Datenmanagement versetzen wir Verwaltungen in die Lage, mehr Produktivität, Bürgernähe und Sicherheit zu erreichen.“

Die jetzige sovero GmbH ist laut eigenen Angaben in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und zählt heute über 40 Beschäftigte. Das Unternehmen habe zahlreiche Digitalisierungsprojekte in Kommunen in Hessen, Rheinland-Pfalz und darüber hinaus erfolgreich umgesetzt. Im Verbund mit IT-Dienstleister [ekom21](#) und darüber hinaus, sei sovero Softwareanbieter für ECM- und Workflowlösungen und durchführender Partner für Aktendigitalisierungsprojekte in Kommunalverwaltungen. Die Unternehmensanteile befinden sich in der Hand der kommunalen IT-Dienstleister [KommWis](#) und ekom21, wobei ekom21 eine Mehrheitsbeteiligung hält.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Rebranding